

# appli-tech sucht «Verrücktes» aus Gips

Text und Bild Christoph Fontana\*



«To go crazy» ist englisch und heisst ausflippen. «Gips goes crazy» ist deshalb der ausgeflippteste Wettbewerb zum Thema Gips. Er findet im Januar 2009 zum vierten Mal im Rahmen der appli-tech, Fachmesse für das Maler-, Gipser- und Ausbaugewerbe, in Luzern statt.

Gips ist vielen Menschen als Verputzmaterial bekannt. Man stellt sich aalglatte kühle Weissputzwände oder die Stuckaturdecke eines herrschaftlichen Wohnzimmers aus dem Rokoko vor.

Gips ist aber mehr. Gips ist nicht nur Untergrundmaterial. Mit Gips kann man aus dem zweidimensionalen Raum ausbrechen, kreativ sein, Noch-nicht-Dagewesenes schaffen, verblüffen. Der Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband sucht Gipser, aber auch Ärztinnen, Kaminfeger, Schüler, Kindergärtnerinnen, Metzger, Pilotinnen

und viele, viele andere, die sich an das Material heranwagen und mit ihren Werkzeugen verblüffen wollen. Auch Gruppenarbeiten sind, wenn alle Gruppenmitglieder gemeldet werden, zugelassen.

## Was wird prämiert?

Prämiert werden Objekte, die aus Gips hergestellt sind. Es sind handelsübliche Stuck- und Baugipse zu verwenden. Werkstrockenmörtel sind nicht erlaubt. Der Unterbau kann aus anderen Materialien bestehen (max. 25%). Die Oberfläche darf nicht mit Farbe oder dergleichen gestrichen sein. Als Ausnahme gilt Stuckmarmor. In diesem Fall dürfen dem Gips Farbpigmente beige-mischt werden. Wichtig ist also, dass die Oberfläche aus Gips besteht. Der Phantasie kann freier Lauf gelassen werden, thematisch bestehen keine Einschränkungen. Es muss einfach aus Gips und «crazy» sein. Ein Gremium aus Architekten, Künstlern, Politikern und Gipsermeistern wird die Arbeiten bewerten.

## Jetzt sich anmelden

Informationen zu den Wettbewerbsbedingungen und die Anmeldeunterlagen befinden sich auf der Homepage des SMGV, [www.malergipser.com](http://www.malergipser.com). Sie können auch bei Christoph Fontana, [c.fontana@malergipser.com](mailto:c.fontana@malergipser.com), bezogen werden. Anmeldeschluss ist der 14. November 2008. Die Preisverleihung findet im Rahmen der appli-tech 2009 statt. Es winken Bargeldpreise bis zu 2000 Franken. ■

\* Assistent Bereichsleiter Gipsergewerbe SMGV,  
[c.fontana@malergipser.com](mailto:c.fontana@malergipser.com)



«Crazy or not», das ist hier die Frage. Dieser verrückte Beitrag an der appli-tech 2006 beschäftigte sich mit Damen- und Herrenunterwäsche.